

Niederschrift Nr. 22

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Mittwoch, 10. Mai 2017, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender
Herr Udo Schladetsch
Herr Marco Bies
Herr Hanno Rüsç
Herr Sönke Schallhorn
Herr Willi Bies
Herr Michael Siegert
Herr Manuel Schröder

Entschuldigt fehlen:

Herr Jürgen Stegmann

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2017
3. Mitteilungen
4. Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
5. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Kleve für das Haushaltsjahr 2017
6. Übernahme Schülerbeförderungskosten
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 21 vom 28.02.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Sanierungsmaßnahmen am Ehrenmal
- Der Erlös vom Straßenboßeln in Höhe von 300,- € ging an die Kinderspielgruppe.
- Die neu angeschafften Motorsägen der Feuerwehr wurden wieder gestohlen. Die Polizei ermittelt, der Schaden ist der Versicherung gemeldet.
- Bei mehreren Versammlungen wurden die Einzelheiten der Fusion der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen mit der Sparkasse Mittelholstein erörtert.
- Der Umwelttag hat unter guter Beteiligung stattgefunden.
- Es wurden Straßenschäden durch Arbeitseinsatz der Gemeindevertretung beseitigt. Hierfür herzlichen Dank.
- Am Ostermontag hat das Ostereiersuchen stattgefunden. Anschließend gab es Kaffee, Kuchen und Grillwurst an der Dörpshütt.
- Amtswehrversammlung fand in Kleve statt. Herr Jens Groth wurde zum neuen Amtswehrführer gewählt.

TOP 4. Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag findet am 24. September 2017 statt.

Gemäß § 9 Abs. 2 BWG besteht der Wahlvorstand aus der Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher, Ihrer / seiner Stellvertreterin bzw. ihrem / seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 7 Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteher: Werner Oetjens
2. stellv. Wahlvorsteher: Udo Schladetsch
3. Beisitzer/ Schriftführer: Willi Bies
4. Beisitzer / stellv. Schriftführer: Michael Siegert
5. Beisitzer: Sönke Schallhorn
6. Beisitzer: Manuel Schröder
7. Beisitzer: Marco Bies
8. Beisitzer: Hanno Rüsck
9. Beisitzer: Jürgen Stegmann

Wahlraum: Dithmarscher Hof, Kleve

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Kleve für das Haushaltsjahr 2017

Nach § 2a Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein haben die Feuerwehren ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich einen Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse aufzustellen.

Dieser Plan wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Kleve für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Übernahme Schülerbeförderungskosten

Laut Schülerbeförderungssatzung des Kreises besteht beim Besuch der Sekundarstufe erst ein Anspruch auf eine Fahrkarte, wenn zwischen der Wohnung der Schüler/innen und der Schule 4 km Entfernung liegen. Bei aktuell 6 Kindern aus Kleve ist dies nicht der Fall. Diese haben keinen Anspruch auf eine Fahrkarte.

Bereits im Jahre 2013 hat die Gemeinde Kleve den Beschluss gefasst, für diese Schüler/innen die Fahrkosten mit 1/3 zu bezuschussen. Die Kostenübernahme war begrenzt für die Wintermonate Oktober bis April. Das Amt Eider bezuschusst ebenso 1/3 der Beförderungskosten.

Die Kosten für die Fahrkarten im Jahre 2017 sind wie folgt zu beziffern:

Einzelfahrkarte 1,05 €

Monatskarte 34,60 €

Wochenkarte 12,10 €

Pro Schüler würden für den Rest dieses Jahres noch folgende Kosten anfallen:

197,20 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

Juni:	34,60 €
Juli	34,60 €
August: /September:	34,60 €
Oktober:	24,20 €
November:	34,60 €
Dezember:	34,60 €

Wenn die Gemeinde 1/3 der Kosten trägt, kommen auf die Gemeinde 65,73 € pro Schüler an Kosten zu. Das wären bei 6 Kindern ca. 400 Euro für den Rest dieses Jahres.

Es wird rege über die Situation diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass den Eltern keine Kosten entstehen sollen. Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Schülerbeförderung zu übernehmen, die nicht durch den Beschluss des Amtsausschusses abgedeckt werden. Die Kosten sollen für das ganze Jahr übernommen werden und sollen nicht wie bisher auf die Wintermonate begrenzt sein.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass Nanett Schittkowski zur Top Schleswig-Holsteinerin nominiert und ein Beitrag über sie aufgenommen wurde. Der Beitrag wird am heutigen Abend im Radio zu hören sein, danach kann dieser im Internet abgerufen werden.

Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass Frau Schittkowski sich nächste Woche wieder mit Herrn Schoppe treffen wird, um die Internetseite der Gemeinde weiter auf Vordermann zu bringen. Es werden weitere Personen gesucht, die hierbei unterstützen wollen.

Es werden Arbeiten an der Dörpshütt besprochen. Diese sollten, wenn möglich noch vor dem Dorffest erledigt werden.

Bei der letzten Sitzung wurde bereits besprochen, dass ein Schacht zur Entwässerung gesetzt werden muss. Es werden Einzelheiten geklärt.

Der Vorsitzende spricht an, dass bei einer der letzten Sitzungen das Thema Begrüßung von Neubürgern und Neugeborenen aufgekommen ist. Es wird rege über das Thema diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass es für Neubürger schwierig wird. Für Neugeborene wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde 1 Jahr die Beiträge für die Klever Spielgruppe übernehmen könnte. Ein offizieller Beschluss mit allen Einzelheiten soll bei der nächsten Sitzung gefasst werden.

Die Straße Op de Höch sollte als nächste Straße ausgebessert werden. Der Vorsitzende wird Kontakt zu Herrn Engel vom Wegeunterhaltungsverband aufnehmen, ob er das Vorhaben betreuen würde.

Die Mäharbeiten an den Gemeindewegen werden besprochen. Fraglich ist, ob die Arbeiten an eine Firma vergeben werden, oder ob die Gemeinde sich wieder ein eigenes Mähwerk anschaffen will. Das Thema kann nicht abschließend geklärt werden und wird vertagt.

Der Jagdverein hat auf einer Fläche 500 neue Bäume gepflanzt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich Interessenten die Bauplätze der Gemeinde angesehen haben. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Verkauf der Grundstücke vorangetrieben werden soll.

(Oetjens)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (us)